

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136748
		DK5 DK5-GK	7052 7254
		DK5 - Name	Puckaff
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	148 1
Bearbeitung	BRA	Kartierung	01.01.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	10173,2957
Anzahl Abschnitte	5	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.2 Knicks	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Aufgrund von Geometrieänderung nur kopierter Datensatz; Biotop von 2011 wurde in 2019 nicht erneut kartiert und bewertet!

Alter Redder, z.T. mit einem 3 m breiten, asphaltierten Feldweg. Daran anschließend mit jeweils 1 m bis 2 m breiten Banketten, flachen, nur schwach erkennbaren Randgräben und daran anschließend jederseits alten Knickwällen, die nur in Teilen noch 1 m Höhe erreichen, z.T. auch fast ebenerdig liegen. Die Knicks sind geprägt von einem alten Eichenbestand, bei dem die Bäume bis zu 1 m Stammdicke erreichen und relativ dicht stehen (alle 20 m). Dazwischen ist eine meist dichte Strauchschicht vorhanden. Der Bereich um die Gräben ist recht breit, halbruderal bewachsen mit hohen Anteilen von Giersch, Brennessel, teils auch verbuscht. In der Strauchschicht der Knicks kommen neben den typischen Arten Weißdorn, Schlehe, Hasel auch hohe Anteile von Später Traubenkirsche vor. In Teilen ist die Strauchschicht aus Flieder aufgebaut, der ebenfalls ein nicht heimischer Neophyt ist. Insgesamt sehr landschaftstypischer, alter, landschaftsprägender und gliedernder Knick mit zahlreichen Funktionen im Naturhaushalt, in Teilen jedoch nicht vollständig intakt, etwas überaltert, mit teils fehlendem Knickwall und höheren Anteilen von Ruderalarten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)
3	4	sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser >= 70 cm (4)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am Feldweg nördlich Puckaffer Weg		
Nachbarnutzung/en	Felder, Acker, Grünland, weitere Knicks		
Rechtswert (X)	571911	Hochwert (Y)	5952569
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Gemarkung	Duvenstedt (534)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 99%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

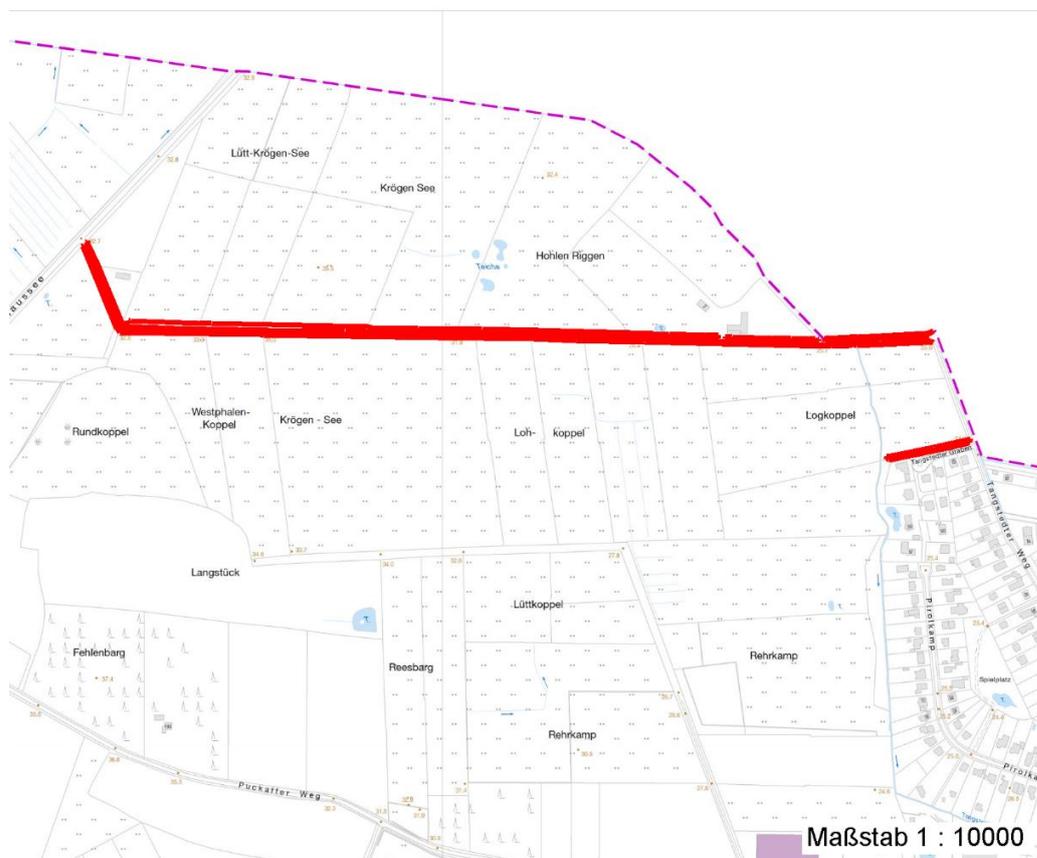
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136748
		DK5 DK5-GK	7052 7254
		DK5 - Name	Puckaff
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	148 1
Bearbeitung	BRA	Kartierung	01.01.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	10173,2957
Anzahl Abschnitte	5	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136748	51029	7252	6	04.10.2011	=	7254	1

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen (Teils fehlender Knickwall, teils ruderal überprägt, teils Einwanderung von aggressiven Neophyten.)
Wertgesichtspunkte	Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Bedeutung für den Biotopverbund Wertvoller Altbaumbestand

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136748
		DK5 DK5-GK	7052 7254
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Puckaff
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	148 1
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.01.2019
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	10173,2957
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alter, gut entwickelter Biotop (Altbäume und dichte Hecken mit zahlreichen Funktionen im Naturhaushalt.) Artenreich Bedeutung für das Landschaftsbild Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Landschaftstypischer Biotop Strukturvielfalt Alleen, Baumreihen Große Einzelbäume Hecke Holzhaufen Alte Bäume mit Höhlen Dichte Gehölzstruktur Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Naturnahe Gehölze Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Spontane Vegetation jeder Form Lesesteinhaufen Amphibien, Sommerquartiere Heckenbrütende Vögel Insekten, allgemein Kleinsäuger
Maßnahmen	Knick erhalten, Knickwälle in Teilen eventuell wieder aufsetzen, fehlende Strauchschicht nachpflanzen und knicktypische Pflege aufrecht erhalten.
Größe	
Breite	6.00 m

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Strauch-Baum-Knick (2018)	Biotoptyp	HWM
- Zusatz	sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser >= 70 cm (4)	- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.2)
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136748
		DK5 DK5-GK	7052 7254
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Puckaff
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	148 1
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.01.2019
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	10173,2957
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	12 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 19.1.02.01 - Aegopodium podagrariae (Gierschfluren) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) 48.0.01 - Prunetalia (Waldmantel-Gebüsche und Hecken) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,8
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste				
													§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w															
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	z															
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136748	
			DK5 DK5-GK	7052	7254
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Puckaff	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	148	1
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	01.01.2019	
Anzahl Abschnitte	5		Fläche / Länge [m²/m]	10173,2957	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w																
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w																
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z																
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h																
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w																
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w																
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z																
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w																
Moehringia trinervia (Dreinervige Nabelmiere)	7	z																
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	w																
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w																
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z																
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z																
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z																
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w																
Silene dioica (Rote Lichtnelke)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z																
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w																
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w																
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	z																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten														45				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland